

An den  
Oberbürgermeister der Kreisstadt Saarlouis  
Herrn Peter Demmer  
Rathaus - Großer Markt 1

66740 Saarlouis

19.05.2020

**Korrespondierender Antrag zum Antrag vom 18.05.2020  
von CDU/Früne/FDP zum Thema Ausbildungsplätze**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD Fraktion stellt folgenden korrespondierenden Antrag:

Die SPD befürwortet eine Ausbildungsinitiative. Sie sieht aber den Antrag in wesentlichen Punkten zu schematisch und kurz gedacht. Ziel muss es sein, dass die Ausbildung, aber auch die Fortbildung bei der Stadt Saarlouis nachhaltiger, digitaler und zukunftssicherer aufgestellt wird.

Durch den Antrag der Koalition werden die Ausbildungsplätze zwar vermehrt, aber nicht in ein tragfähiges Zukunftsfundament gegossen. Insofern muss die Erhöhung der Anzahl der Ausbildungsplätze im Einklang stehen mit einer qualitativen Ausweitung der Ausbildungsbetreuung und -begleitung. Deshalb schlägt die SPD für 2020 die Stärkung der bestehenden Stelle und eine Implementierung eines Aus- und Fortbildungskordinators vor.

Ergänzend dazu sollte die Verwaltung prüfen, ob die von CDU, Bündnis 90 die Grünen und FDP vorgeschlagene Erhöhung der Ausbildungsplätze in den jeweiligen Sparten nicht durch zukunftsorientierte, noch nicht berücksichtigte Ausbildungsberufe ergänzt werden kann. Warum nicht über einen Ausbildungsplatz mit Schwerpunkt „Gesundheit“ nachdenken? Es geht hier auch um eine innovative Aufstellung der Verwaltung gegenüber neuen Herausforderungen (z. B. Etablierung eines konzeptionellen Gesundheitsmanagements), denen sie sich stellen muss.

Beispiele zu möglichen betroffenen Bereichen:

- IT-Bereich / Administration
- Datenqualität
- Qualitätsmanagement
- Im Bereich NBS
- Gesundheit

Durch die Diversifikation möchten wir, im Gegensatz zu dem vorausgegangenen Antrag, die Prädikate prägen „Ausbilden, um zu übernehmen“ und „Innovativ mit Ausbildung die Zukunft meistern“. Diese Ziele sollten auch in Corona geprägten Zeiten oberste Priorität haben. Die Arbeitswelt ist in einem stetigen Wandel und auch die Verwaltung wird immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt. Gerade z. B. der Klimawandel sorgt für das Aufleben von neuen Stellen, was für eine Verwaltung ein ganz neues Thema darstellt.

Der Stadtrat sollte jetzt nicht nur mit einer inhaltlich leeren Forderung nach mehr Quantität bei den Ausbildungsplätzen aufwarten, sondern gemeinsam zusätzlich qualitativ wirksame Zeichen für die Zukunft setzen unter Abwägung und Gegenhaltung der Belange der Verwaltung.

Zusammengefasst bedeutet das, wir bitten darum, durch die Verwaltung Folgendes in einem Prüfauftrag zu erarbeiten.

- 1) Die Stärkung der vorhandenen Stelle des Ausbildungsbetreuers (-begleiters) im Personalamt mit Hauptaugenmerk auf die Ausbildung und Fortbildung in allen Bereichen, legitimiert durch die Erhöhung der Anzahl der Ausbildungsplätze.
- 2) Planung digitaler Unterstützung der jetzigen und zukünftigen Auszubildenden, wie zum Beispiel durch den Einsatz von Tablets als sinnvolle Unterstützung und eventuellen Lehrvideos, siehe andere Branchen.
- 3) Prüfung auf vorgenannte mögliche Zukunftsberufe und Erstellung einer Vorlage.

Mit freundlichen Grüßen

Hakan Gündüz  
Fraktionsvorsitzender

Matthias Morgen  
stv. Fraktionsvorsitzender

Florian Schäfer  
stv. Fraktionsvorsitzender

Hans Jörg Opp  
Fraktionsmitglied